
Neues vom Königs-Bau:

Der Fachbereich Kindertagesbetreuung für freie Kita-Träger informiert

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Team des Fachbereichs Kindertagesbetreuung wünscht Ihnen ein schönes und erholsames Osterfest!

Heute erhalten Sie die April-Ausgabe unserer Trägerinfo, in der wir wieder wichtige Informationen für Sie zusammengestellt haben.

Dies sind die unsere Themen:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Erinnerung an die Endabrechnung 2018 nach BayKiBiG | (Seite 1) |
| 2. Erinnerung an die Beantragung der freiwilligen Leistungen (Anl_1) | (Seite 2) |
| 3. Vorstellung unserer neuen Mitarbeiterin Frau Koch | (Seite 2) |
| 4. Fachkräftemangel – Trägerbefragung (Anl_2) | (Seite 2) |
| 5. Neues von der Homepage des Fachbereichs | (Seite 3) |
| 6. Einladung zu regionalen Leitungskonferenzen (Anl_3) | (Seite 3-4) |
| 7. Kriseninterventionsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen | (Seite 4-5) |
| 8. Informationen zu bewilligten Notplätzen | (Seite 5-6) |

1. Erinnerung an die Endabrechnung nach BayKiBiG für das Bewilligungsjahr 2018

WIR ERINNERN SIE HIERMIT AN DIE ABGABEFRIST **30.04.2019** FÜR DIE ENDABRECHNUNG DER KINDBEZOGENEN FÖRDERUNG NACH BAYKIBIG FÜR DAS BEWILLIGUNGSJAHR 2018

2. Erinnerung Beantragung von freiwilligen Leistungen 2019

WIR ERINNERN SIE HIERMIT NOCHMAL AN DIE ABGABEFRIST **31.05.2019** FÜR DIE BEANTRAGUNG VON FREIWILLIGEN LEISTUNGEN FÜR FREIE TRÄGER VON KINDERTAGESBETREUUNGSEINRICHTUNGEN FÜR DAS JAHR 2019

3. Vorstellung unserer neuen Mitarbeiterin im internen Service Frau Koch

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Bettina Koch und hiermit möchte ich mich bei Ihnen als neue **Mitarbeiterin im Internen Service** des Fachbereichs Kindertagesbetreuung für freie Kita-Träger vorstellen. Momentan befinde ich mich in der Einarbeitung und werde zukünftig insbesondere Tätigkeiten rund um die Haushaltssachbearbeitung und allgemeine Verwaltungstätigkeiten übernehmen.

Vor meiner jetzigen Tätigkeit arbeitete ich knapp 18 Jahre in der Finanzbranche, nachdem ich eine Ausbildung zur Bankkauffrau und ein Diplomstudium in BWL an der Universität Augsburg absolviert habe.

Ich freue mich sehr, Ihnen rund um organisatorische Themen sowie den Zahlungsverkehr mit unserem Fachbereich zur Verfügung zu stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Koch

Tel. 0821/324 – 34207 / kibev@augzburg.de

4. Fachkräftemangel - Trägerbefragung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fachkräftemangel ist ein medial viel diskutiertes Thema, dem wir vom Fachbereich im Stadtgebiet Augsburg die nötige Aufmerksamkeit schenken möchten. Aus diesem Grund bitten wir Sie freiwillig um Ihre Mithilfe und Teilnahme an unserer Befragung, um uns ein möglichst konkretes Bild von Ihrer Situation machen zu können.

Mit Hilfe der erhobenen Daten möchten wir im Bildungsbericht der Stadt Stellung beziehen und die Bedarfsplanung der nächsten Jahre weiter konkretisieren.

Die Befragung ist kurz und einfach. Sie finden Sie in der **Anlage 2 als Word-Dokument** und können die Fragen, wenn Sie möchten, direkt am PC ausfüllen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

5. Neues von der Homepage des Fachbereichs

Die Homepage „kinderbetreuung.augsburg.de“ wird in das Internetportal der Stadt Augsburg (www.augsburg.de) integriert. Sie wird unter der alten Adresse zu finden sein, erhält aber eine neue Struktur und wird benutzerfreundlicher. Nähere Informationen dazu sowie den entsprechenden Link erhalten Sie zeitnah. Die Seite wird voraussichtlich im Mai online gehen.

!!!Wichtig!!!

Auch unter der neuen Seite werden wir Informationen zu den Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft im Stadtgebiet Augsburg für Eltern und Interessierte veröffentlichen. Diese unterscheiden sich nicht zu denen auf der alten Homepage.

Veröffentlicht werden:

- Name und Adresse der Einrichtung,
- Telefonnummer der Einrichtung,
- die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse,
- die von Ihnen angegebene Internetadresse,
- Betriebsform der Einrichtung.

Zur Veröffentlichung dieser Informationen auf unserer alten Homepage hatten Sie uns eine schriftliche Einverständniserklärung gegeben.

Sollten Sie der Veröffentlichung der o. g. Informationen auf der Homepage (Internetportal) der Stadt Augsburg (www.augsburg.de) nicht zustimmen, bitten wir Sie hiermit, dem ausdrücklich und schriftlich zu widersprechen.

Andernfalls gehen wir davon aus, dass wir die o. g. Informationen, wie gewohnt, auch auf unseren neuen Unterseiten des Internetportals der Stadt Augsburg veröffentlichen dürfen.

6. Regionale Leitungskonferenzen

Hiermit möchten wir Sie herzlich, nach einer längeren Pause der Veranstaltungen in unserem Haus, zu **regionalen Leitungskonferenzen** einladen. Die Leitungskonferenzen sollen Raum für den Erhalt wichtiger Informationen geben, zum Austausch anregen und die Möglichkeit bieten, Fragen zu stellen. Diese sind für Mai und Juni 2019 und im Herbst 2020 geplant. Eine schriftliche Einladung erhalten Sie zeitnah. Dennoch bitten wir Sie, sich die folgenden Termine für Ihre Region vorzumerken:

Region Mitte	23.05.2019
Region Süd	30.05.2019
Region Ost	03.06.2019
Region Nord/West	06.06.2019

Die Konferenzen finden jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Veranstaltungssaal des Fachbereichs Kindertagesbetreuung für freie Kita-Träger, Bürgermeister-Fischer-Straße 11, 86150 Augsburg statt.

Als Themen stehen an:

- Vorstellung des aktuellen Teams Kindertagesbetreuung für freie Kita-Träger
- Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes § 45 und § 47
- Geplante Fachtage zum Thema Sexualpädagogik Ende 2019 und zum Thema Macht/Ohnmacht im Frühjahr 2020
- Infos über neue Entwicklungen
- Infos über den Kita-Ausbau
- Aktuelle Fragen aus den Einrichtungen

Gerne nehmen wir Themen auf, die von Ihrer Seite eingebracht werden. Außerdem möchten wir die Gelegenheit nutzen und Sie zu einer kleinen Führung durch unsere neuen Räume im Königs-Bau einladen.

Wir freuen uns auf die Begegnung und die gemeinsame Arbeit mitten im Herzen von Augsburg.

7. Das bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales informiert:

„Kriseninterventionsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

schwere Unfälle, Verletzungs- oder Todesfälle und sonstige in der Kindertageseinrichtung oder im persönlichen Umfeld der dort betreuten Kinder auftretende Krisensituationen stellen für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung dar. In den Einrichtungen ist oftmals nicht bekannt, auf welche bereits vorhandenen Unterstützungsstrukturen zurückgegriffen werden kann. Dies kann im Krisenfall zu einer verzögerten Bereitstellung von

Hilfsangeboten führen.

Es ist grundsätzlich Aufgabe von Trägern und Einrichtungsleitungen, die Beschäftigten auf den Umgang mit Krisen vorzubereiten, um so im Ernstfall schnell und den spezifischen Umständen entsprechend handlungsfähig zu sein. Wir empfehlen, im Rahmen der Fachberatung entsprechende Impulse zu setzen und die Träger und Einrichtungsleitungen bei der Vorbereitung auf mögliche Krisensituationen zu unterstützen. Insbesondere empfehlen wir, darauf hinzuwirken, dass in jeder Kindertageseinrichtung eine Zusammenstellung von Informationen zu überregionalen und regionalen Angeboten der Krisenintervention vorgehalten wird, auf die im Krisenfall zurückgegriffen werden kann.

Eine Übersicht über bereits bestehende Unterstützungsstrukturen und Informationen haben wir nachfolgend zusammengestellt:

- Bayernweit steht ein Netz aus allgemein zugänglichen Diensten verschiedener Träger zur psychosozialen Notfallversorgung, Krisenintervention und Notfallseelsorge zur Verfügung. Eine bundesweite Liste von Anbietern der psychosozialen Notfallversorgung ist im Internet abrufbar (<http://www.krisenintervention-psnv.de/psnv-dienste/psnv-deutschland/>). Darüber hinaus gibt es weitere, in dieser

Liste nicht verzeichnete lokale Angebote wie psychologische Beratungsstellen in unterschiedlicher Trägerschaft sowie kirchliche und ökumenische Seelsorgeangebote und Trauerbegleitungen. Die Strukturen und Angebote sind örtlich sehr unterschiedlich.

- Speziell auf die Betreuung von Kindern zugeschnitten ist das Angebot der AETAS Kinderstiftung mit Sitz in München. Die Stiftung leistet Krisenintervention für Kinder und Jugendliche bei belastenden Lebensereignissen. Die Inanspruchnahme des spendenfinanzierten Angebots ist kostenlos. Die Stiftung ist aufsuchend im Stadtbereich München tätig, eine telefonische Beratung ist bayernweit möglich.
- Im Fall von Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) bzw. der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. LUK) werden durch die dort zuständigen Fachabteilungen erforderliche Maßnahmen und Unterstützungsangebote eingeleitet. Diese reichen von telefonischer Beratung und der Unterstützung vor Ort durch Außendienstmitarbeiter bis zur Bildung eines Krisenstabes und der Unterstützung Betroffener vor Ort durch ein Krisenteam, ggf. unter Einbeziehung externer Partner wie des „Zentrums für Trauma- und Konfliktmanagement“ (ZTK). Im Bereich der Gesetzlichen Unfallversicherung existiert ein sog. „Psychotherapeutenverfahren“, über das – initiiert von Durchgangärzten oder der Unfallversicherung selbst – fachlich speziell qualifizierte Psychotherapeuten vermittelt und automatisiert die Kosten für die ersten fünf Sitzungen übernommen werden.
- Zum Umgang mit Krisensituationen stehen für das Personal von Kindertageseinrichtungen verschiedene Informationsangebote zur Verfügung. Zum Teil haben Träger Prozessbeschreibungen bzw. Notfallkalender erarbeitet, die Anleitungen zum Vorgehen bei Krisenfällen enthalten. Ein umfangreiches Informationspaket bietet der Fachbereich Pastoral in Kindertageseinrichtungen der Diözese Augsburg mit der „Akut-Mappe Sterben, Tod und Trauer in der Kita“ (gegen Gebühr bestellbar unter <https://kita-pastoral.de/material/>). Teilweise bieten Träger Einzel- und Teamfortbildungen zum Thema Tod und Trauer an.

Wir bitten Sie, darauf hinzuwirken, dass in allen Kindertageseinrichtungen im Sinne eines Kriseninterventionskonzepts wichtige Telefonnummern und Ansprechpartner aufgelistet und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugänglich gemacht werden. Als Arbeitshilfe für die Einrichtungen haben wir ein Merkblatt erstellt, auf dem allgemeine Informationen enthalten sind, die individualisiert und um örtliche Angebote und Informationen ergänzt werden sollten. Das Merkblatt fügen wir im PDF-Format zur Weitergabe an die Einrichtungen bei.“

8. Information zu den bewilligten Notplätzen für das Kindergartenjahr 2019/20

Sehr geehrte Damen und Herren,

um den sich durch die aktuelle Bedarfslage abzeichnenden Engpässen entgegen zu wirken, dürfen auch für das Kindergartenjahr 2019/20 die in den Betriebserlaubnissen bewilligten Notplätze bereits zu Beginn des Kindergartenjahres belegt werden.

Die vorgehaltenen Notplätze dürfen somit mit Beginn des Kindergartenjahres 2019/20 in die Belegplanung einbezogen werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Sie dennoch dafür Sorge tragen müssen, dass die Fördervoraussetzungen des BayKiBiG eingehalten werden (z.B. Anstellungsschlüssel, Fachkraftquote, etc.....).

Aufgrund dieser Regelung werden Sie von der Pflicht diese einzuhalten nicht entbunden.

Die Ausnahmeregelung wird zudem mit der nachdrücklichen Bitte versehen, den KIDS FSP alle freien Kapazitäten, die es aufgrund dieser Ausnahmeregelung oder auch unabhängig davon gibt, zu melden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team vom Fachbereich

Kindertagesbetreuung für freie Kita-Träger

***Amt für Kinder, Jugend und Familie,
Bürgermeister-Fischer-Straße 11, 86150 Augsburg***